

Gruppe "Bündnis90/Die Grünen / DIE LINKE" \* Klosterstraße 16 \* 28865 Lilienthal

**DIE LINKE.**  
Kreisverband Osterholz



Herr Tangermann

Klosterstraße 16

28865 Lilienthal

*Kim Fürwentsches*

*Ratsmitglied*

Lilienthal, 8. März 2022

## **Sicherer Hafen Lilienthal**

Sehr geehrter Herr Tangermann,

stellvertretend für die Gruppe „Bündnis 90/Die Grünen/ DIE LINKE“ stelle ich hiermit folgenden Antrag: Der Rat der Gemeinde Lilienthal möge folgenden Punkte beschließen:

### Antrag:

#### 1. Sicherer Hafen

Der Rat der Gemeinde Lilienthal erklärt selbige zum -Sicheren Hafen- und bekräftigt ihre Solidarität mit Menschen auf der Flucht. Sie setzt sich für sichere Fluchtwege, staatliche Seenotrettungsmissionen und eine menschenwürdige Aufnahme von Schutzsuchenden ein.

#### 2. Aktive Unterstützung der Seenotrettung

Die Gemeinde positioniert sich gegen die Kriminalisierung der zivilen Seenotrettung auf dem Mittelmeer und unterstützt zudem die Seenotrettung politisch auf der Kreis- und Landesebene.

#### 3. Aufnahme von Schutzsuchenden oberhalb der festgelegten Quote

Die Gemeinde Lilienthal stellt die schnelle und unkomplizierte Aufnahme und Unterbringung von aus Seenot geretteten Menschen bzw. von Menschen, die in Lagern an den EU- Außengrenzen festsitzen, sicher. Diese Aufnahme erfolgt zusätzlich zur Verteilungsquote von Asylsuchenden (Königsteiner Schlüssel). Für die konkrete Umsetzung dieser zusätzlichen Aufnahmen wird sich die Gemeinde mit dem Bundesinnenministerium, dem zuständigen Landesministerium [ggf.: sowie dem Landkreis Osterholz] und dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) verständigen.

#### 4. Unterstützung für Aufnahmeprogramme

Die Gemeinde Lilienthal begrüßt die bestehenden Programme auf Landes- und Bundesebene zur Aufnahme von Schutzsuchenden. Sie setzt sich gegenüber dem Land Niedersachsen und der Bundesregierung für die Einrichtung neuer bzw. die deutliche Ausweitung bestehender Programme zur Aufnahme von Geflüchteten ein und bietet dafür selbst zusätzliche Aufnahmeplätze an.

a) Die Gemeinde Lilienthal fordert die Regierung des Landes Niedersachsen auf, ein eigenständiges humanitäres Aufnahmeprogramm für Flüchtende gemäß § 23 Absatz 1 Aufenthaltsgesetz einzuführen und damit Flüchtenden die sichere Einreise nach Deutschland und einen gesicherten Aufenthalt zu ermöglichen.

b) Die Gemeinde Lilienthal fordert die Regierung des Landes Niedersachsen und die Bundesregierung auf, im Rahmen des Resettlements gemäß § 23 Absatz 4 Aufenthaltsgesetz und anderen Programmen zur sicheren Aufnahme von Flüchtenden dauerhaft und verlässlich erheblich höhere Aufnahmequoten als bisher zu vereinbaren. Nur so kann Deutschland seiner Verantwortung nachkommen, Menschen die Flucht auf gefährlichen illegalisierten Wegen zu ersparen.

#### 5. Solidarische Kommune

Die Gemeinde Lilienthal tritt für Bleibeperspektiven ein und setzt sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten gegen Abschiebungen ein. Sie ist nicht nur -Sicherer Hafen-, sondern zugleich solidarische Stadt für alle Menschen.

#### 6. Kommunales Ankommen gewährleisten

Die Gemeinde Lilienthal sorgt für ein langfristiges Ankommen der Schutzsuchenden, indem sie insbesondere in den Bereichen Wohnen, Gesundheit und Bildung alle notwendigen Ressourcen für eine menschenwürdige Versorgung zur Verfügung stellt und ihre gesellschaftliche und politische Teilhabe sicherstellt.

#### 7. Kommunales Bündnis "Städte Sicherer Häfen"

Die Gemeinde Lilienthal setzt sich auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene aktiv für die Umsetzung der oben genannten Punkte ein. Sie tritt dem kommunalen Bündnis „Städte Sicherer Häfen“ bei und beteiligt sich am Bündnis aller Sicherer Häfen in Europa zur aktiven Gestaltung einer menschenrechtskonformen europäischen Asyl- und Migrationspolitik.

#### 8. Transparenz

Die Gemeinde Lilienthal veröffentlicht alle unternommenen Handlungen, mit denen sie zu einem -Sicheren Hafen- wird.

Hintergrund:

Mit freundlichen Grüßen,

Kim Fürwentsches